

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 39 (1997)  
**Heft:** 210

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Walt R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

### Verlag

#### Filmbulletin

Hard 4, Postfach 137,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon 052 226 05 55  
Telefax 052 222 00 51  
e-mail:  
Filmbulletin@spectraweb.ch  
Homepage:  
http://www.  
spectraweb.ch/~filmbu/

### Redaktion

Walt R. Vian  
Redaktioneller Mitarbeiter:  
Josef Stutzer  
Volontariat:  
Tim Grünwald

### Inseratverwaltung

Paul Ebnetter  
Ebnetter & Partner AG  
Höhenstrasse 57, 9500 Wil  
Telefon/Fax 071 911 76 91

### Gestaltung und Realisation

Rolf Zöllig SGD CGC,  
c/o Meierhofer und  
Zöllig, Winterthur  
Telefon 052 222 05 08  
Telefax 052 222 00 51

### Produktion

Litho, Druck und  
Fertigung:  
KDW Konkordia  
Druck- und Verlags-AG,  
Aspstrasse 8,  
8472 Seuzach  
Ausrüsten: Brülisauer  
Buchbinderei AG, Wiler  
Strasse 73, 9202 Gossau

### Mitarbeiter

#### dieser Nummer

Jeannine Fiedler, Thomas  
Rothschild, Gerhard Midding,  
Norbert Grob, Rainer Scheer,  
Marcus Rothe, Pierre Lachat,  
Peter W. Jansen, Michael  
Sennhauser, Beat Bortler,  
Jürgen Kasten

### Fotos

Wir bedanken uns bei:  
20th Century Fox, Genève;  
Sammlung Manfred Thurow,  
Basel; Cinematograph, Ibach;  
Elite Film, Filmcooperative,  
Frenetic Films, Monopole  
Pathé Films, Neue Zürcher  
Zeitung, Rialto Film, Walter  
Ruggle, Zürich; Karine  
Azoubib (Kim Novak), Ben  
Buschfeld (Kinotagebuch),  
Stiftung Deutsche Kine-  
mathek, Jürgen Kasten, Berlin;  
Ana Radica!, MFA, München;  
Viennale, Wien

### Vertrieb Deutschland

Schüren Presseverlag  
Deutschhausstrasse 31  
D-35037 Marburg  
Telefon 06421 6 30 84  
Telefax 06421 68 11 90

### Österreich

R. & S. Pyrker  
Columbusgasse 2  
A-1100 Wien  
Telefon 01 604 01 26  
Telefax 01 602 07 95

### Kontoverbindungen

Postamt Zürich:  
PC-Konto 80 - 49249 - 3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale 8400 Winterthur  
Konto Nr.: 3532 - 8.58 84 29.8

### Abonnemente

Filmbulletin erscheint  
sechsmal jährlich.  
Jahresabonnement:  
sFr. 57.- / DM 60.-  
öS 500.-, übrige Länder  
zuzüglich Porto

© 1997 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

## In eigener Sache



### Lust statt Frust

Die Nachrichten zur Wirtschafts-  
lage sind bekannt. Die Reden von den  
Sparpaketen, die geschnürt wurden,  
geschnürt werden und in absehbarer  
Zukunft noch geschnürt werden  
müssen, sind auch bekannt. Die fort-  
gesetzte Ermahnung zu Einsparungen,  
die notwendig, zwingend oder uner-  
lässlich sind – wer mag sie noch hören,  
wer kann sie denn noch ertragen.

### Befreiungsschlag.

Die Lust an der Sache muss  
vermehrt wieder in den Vordergrund  
treten, der Lustgewinn bleibt, was  
wirklich zählt. Die Freude soll Ihnen,  
liebe Leserinnen und Leser, und uns  
erhalten bleiben. Wir werden zwar  
vernünftig sein müssen, aber uns *etwas*  
*leisten* wollen wir auch.

Wir werden «Filmbulletin – Kino  
in Augenhöhe» – möglichst *lustvoll* –  
gestalten, produzieren, Heft um Heft  
herausbringen, unsern Leserinnen und  
Lesern weiterhin mehr bieten als die  
Umstände eigentlich zulassen –  
solange wir eben *können* und *dürfen*.

Walt R. Vian